

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 11. Mai. Die heutige Domestical-Wollauktion war gut besucht. Es zeigte sich reger Kauftrieb, doch stellten sich die Preise durchschnittlich 6 Proz. niedriger als bei der vorigen Auktion.

Nach einem Schreiben der Direktion der Rauchwaren-zureicherei Walter in Markranstädt verspreche das laufende Jahr ein günstiges zu werden. Bisher war die Gesellschaft flott beschäftigt.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Name, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungs-termin, Anm.-Frist, L.G.-Verm., Pfänd.-Termin. Lists various companies and their financial statuses.

Waaren- und Produktenerichte.

Hamburg, 11. Mai. Kaffeebeachtungen, Umsatz 2000 Tcke. Hamburg, 11. Mai. Veranlagungsbericht Good average Santos, per Mai 40 1/2 G., per Sept. 41, G., per Dez. 42 1/2 G., per März 42 1/2 G.

New York, 12. Mai. Schmelz Western steam 425, do. Rohe 4 Brokers 450.

Wolle Baumwolle. Leipzig, 11. Mai. Kammung-Terminhandel. Le-Ploze, Grandmoulin B., per Mai 3,00 M., per Sept. 3,00 M., per Okt. 3,00 M., per Nov. 3,00 M., per Dez. 3,00 M., per Jan. 3,00 M., per Febr. 3,00 M., per März 3,00 M., per April 3,00 M., Umsatz 20,000 kg. Fest.

Die vornehmste Aufgabe einer Annoncen-Expedition

befindet zunächst darin, daß sie unbefleht von irgend welcher Sonderinteressen der Kundenschaft die bestgeeigneten Zeitungen empfiehlt. Je nach dem Zweck, welche die zu erscheinenden Annoncen haben, muß vor allen Dingen der Verleiher der zu wählenden Blätter in Betracht gezogen werden, um den gewöhnlichen Erfolg zu sichern.

Haasenstien & Vogler A.-G. in Halle a. S., Schmerstrasse 20

fiel bekannt zu machen, um durch deren reiche Erfahrungen alle möglichen Vortheile zu erlangen. Kostenaufschläge, Kataloge, Literatur-Einträge, sowie jede gewünschte mündliche oder schriftliche Auskunft stehen stets zu Diensten.

Antikliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den § 26 Absatz 1 des Baunfallversicherungs-Gesetzes vom 11. Juni 1887, betreffend die Prämienberechnung für die bei Versicherungsarbeiten beschäftigten Personen bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß der Wähler der Geborenen für die Monate Januar, Februar und März 1897 befristet Einrückungnahme während zweier Wochen vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab im Bureau für Arbeiter-Versicherung, Marktstraße 1, 1. Etz. werden muß.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 25. April 1895 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß die von den städtischen Collegien mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung unter Aufhebung der entgegenstehenden bisherigen Zustimmungen für das Grundstück Widmerstr. 1 festgelegten neuen Grundsteuerlinien nunmehr förmlich festgesetzt worden sind, da bezüglich dieser Grundsteuer gegen die Zustimmungs-Regulierung Einwendungen nicht erhoben sind.

Unterbrechung der Wasserzuführung.

Zur Beseitigung von Arbeiten am Hauptrohrstränge in der Liebenauer Straße und dem Steinweg wird Sonntag den 15. Mai von Abends 7 Uhr bis Sonntag den 16. Mai früh 6 Uhr die Wasserzuführung für die untere Stadt unterbrochen.

Aufsichtsrath.

Die Aufsichtsrath der Zimmerarbeiten zu den Inn- und Nebenbauten der Pumpstation in Beesen soll verlesen werden. Angebote sind bis Montag den 17. d. Mts. Mittags 12 Uhr auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke, Rathhausstr. 1, einzureichen.

Aufsichtsrath.

Die Aufsichtsrath des Desinfektionsheides des Hospital-Gebäudes St. Cyrill et Antonii soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden. Angebote sind bis Montag den 17. Mai, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolte die Bedingungen und die Bedingungenentwürfe entnommen werden können.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung der neu angelegten Straße durch den Nordgraben der Moritzburg können Bodenmassen und Aufschutt angefordert werden. Die Massen à 40 Wg. für eine zweispännige und 20 Wg. für eine ein-spännige Fuhrer sind in der Stadtbauverwaltung zu haben.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung der neu angelegten Straße durch den Nordgraben der Moritzburg können Bodenmassen und Aufschutt angefordert werden. Die Massen à 40 Wg. für eine zweispännige und 20 Wg. für eine ein-spännige Fuhrer sind in der Stadtbauverwaltung zu haben.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzbekanntmachungen für den Stadtbezirk Halle a. S. finden in jeder Woche unter Leitung des Königl. Kreis-Physikus, Geheimen Sanitätsrath Dr. Nibel, in dem Turnhalle der Bürgerstraße Clearystr. 7, und zwar:

- dom 5. Mai bis 1. Juli d. Js. Mittwochs und Sonnabends Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, dom 2. Juni bis 30. September d. Js. Mittwochs Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

Diefer Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche: a) in der Jahre 1896 geboren sind, b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bis zum Jahre 1896 der Impf-pflicht noch nicht vollständig genügt haben, erfolglos genipft worden sind, oder wegen Krankheit noch nicht genipft werden konnten.

Bei Vorhinderung jedes Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Mütteraters oder Vormundes, beziehentlich der Mutter oder Pflegeltern richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Säuglingen, in denen anstehende Krankheiten, wie Scharlach, Malaria, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Nephritis, rosariante Entzündungen oder die natürlichen Folgen derselben, hinfällige Kinder in keinem Falle in das Impfpokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit reinem, wohlgeputzten Körper und mit reinem Kleide gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinlichkeit der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfung muß 8 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden Mittwoch oder Sonnabend zu der festgesetzten Zeit zur Beobachtung vorgeteilt werden, widrigenfalls die Impfung als ungelungen angesehen wird und ein Impfling nicht erstarkt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfpokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Terminstage dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impf-pflichtigen Kinder bezw. Pflegeeltern sind ausserhalb der Distanz, welche ihre Kinder bezw. Pflegeeltern durch Reinsätze in ihren Häusern verlassen werden dürfen, hierdurch unter ausdrücklicher Verwarnung den in § 14 Absatz 2 des Impfgesetzes angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft anstehenden Strafen angefordert, mit ihren Kindern bezw. Pflegeeltern in den anberaumten Impf- bezw. Revisionsterminen bezu der Impfung und Kontrolle zu erscheinen, oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Bescheinigung nachzuweisen.

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder aber, welche ihre im Jahre 1897 impf-pflichtigen Kinder bezw. Pflegeeltern, wie ihnen freigestellt ist, durch Privatärzte der Impfung unterziehen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, bis längstens zum 30. September 1897 die erforderlichen Impfun-gen ausführen zu lassen.

Halle a. S., den 28. April 1897. Der Magistrat, Stabte.

Bekanntmachung.

Ich nehme Veranlassung wachend darauf hinzuweisen, daß jedwedes Anpflanzen von Bäumen und Zweigen auf der Feinsitz und in den Größeren Anlagen, sowie das Verlassen der Wege von mir bestraf ist.

Größlich, den 11. Mai 1897. Der Amtsverwalter, von Hieres.

Ein Grundstück.

wozu länger als 50 Jahre mit großem Er-folg ein Wein- und Obstgarten angelegt worden ist mit sehr großen Hecken und hohen Bäumen, würde sich auch mit anderem Grundstück eignen, ist sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter H. 1.6489 an Rudolf Mosse, Halle.

Der gegen den Wauer Arthur Zimmermann aus Buerca, zuletzt in Halle a. S., unterm 26. April d. J. erlassene Ectodict ist erledigt. — J. V. H. 11097. Halle a. S., den 11. Mai 1897. Der Königlich Erste Staatsanwalt.

Der unterm 3. Mai 1897 gegen den Kaufmann Rudolf Stroh aus Halle a. S., geboren am 19. September 1879 in Gomers, erlassene Ectodict ist erledigt. — J. V. H. 11097. Halle a. S., den 11. Mai 1897. Der Königlich Erste Staatsanwalt.

Konkursverfahren.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bankierers Albert Hertz nach Halle a. S. ist, auf Anbahnung der nachfolgenden angerechneten For-derungen Termin auf den 14. Juni 1897 Vorm. 11 Uhr vor dem Königl. Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Konkursverfahren.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchbinders Wilhelm Mühl nach Halle a. S. ist, auf Anbahnung der nachfolgenden angerechneten For-derungen Termin auf den 18. Juni 1897 Vorm. 11 Uhr vor dem Königl. Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Bekanntmachung.

Montag den 21. Mai vor Mittags 4 Uhr werden verschobene alte Holz- und Eisenmaterialien an dem Gerächtschuppen auf der Schöne Gasse öffentlich meist-bietend veräußert.

Bekanntmachung.

Montag den 21. Mai vor Mittags 4 Uhr werden verschobene alte Holz- und Eisenmaterialien an dem Gerächtschuppen auf der Schöne Gasse öffentlich meist-bietend veräußert.

Konkursverfahren.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchbinders Wilhelm Mühl nach Halle a. S. ist, auf Anbahnung der nachfolgenden angerechneten For-derungen Termin auf den 18. Juni 1897 Vorm. 11 Uhr vor dem Königl. Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Grundstücks-Verkauf.

Mein Gut i. d. nächsten Nähe von Halle, 120 Morgen groß, Grundst. u. Baumst. lebendes u. todes Inventar im allerbesten Stande, mit Hüsen u. Wägen, Lohsen, mit sehr günstigen Bedingun-gen ist sehr billig preis-würdig zu verkaufen. Offerten bitte unter P. 10 postlagend Göben einzureichen. (ar)

Geächts-Verkauf.

Meine in Actuarat befindliche Aukale, elegante Cabineten, sowie mit ganz bedeutendem Umsatz, bis-her gewinn, an einen tücht. neuen Kaufmann zu verkaufen.

H. Hugo Klose.

Off. erbittet nach Halle a. S., Markt.

Am Ermittlung des jetzigen Aufenthaltsortes des Dienstmädchens **Julie Stolpe**, aufricht in Halle a. S. 23-24 Jahre alt, geboren in Beverungen und nachher in den Alten J. III. e. 545/97 wird ergeben erucht.
Halle a. S., den 6. Mai 1897.
Der königliche Erste Staatsanwalt.

Stadtbrief.
Wegen die unten beschriebene Volandine Martha Müller aus Trotha, welche am 30. Juli 1874 geboren, welche fähig ist, ist die Unteruchungsbefehl wegen Diebstahls verhängt.
Es wird erucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gebäude abzuführen, sowie zu den Alten J. V. e. 466/97 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 10. Mai 1897.

Der königliche Erste Staatsanwalt.
Beschreibung: Alter: 22 Jahre, Größe: 1,50-55 m, Statur: kräftig, Haare: dunkelblond, Stirn: frei, Augenbrauen: dunkelblond, Augen: blau, Nase: eingedrückt, Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, Haut: rein, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch. Kleidung: gelbe Stoffhülle mit gelbem Besenbesatz, graue und schwarz-weißerer Rock, braunes Winter-Jacket, schwarzer weicher Filzhut mit zwei schwarzen Federn.

Bekanntmachung,
Schulvorben-Ambung betreffend.
Die öffentlichen unterrichtlichen Schulvorben-Anstellungen in Giebichenstein beginnen am Mittwoch, den 12. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, im Volkshaus am Markt, und gehen sich jeden folgenden Mittwoch bis incl. 23. Juni c. fort. Die betr. Eltern, Lehrenten oder Bewerberinnen haben zu diesem Behufe die Bestellung der unzulässigen Kinder bei der Bewerbung bei der Behörde zu veranlassen.
Giebichenstein, den 6. Mai 1897.
Der Gemeinde-Vorsteher, Rudloff.

Villen-Baustellen im neuen Villenviertel von Giebichenstein, an der elektrischen Bahn, den von 9,00 Mark an, zu verkaufen.
A. Metz, Seydlitzstraße Nr. 18.

Hypotheken-Kapitalien,
Pausch und Abzahlungsbare, habe ich jederzeit zu geben und halte ich mich zur Annahme von Anträgen behufs erfülllicher
Beleihung städtischer Grundstücke empfohlen.
Albert Leisegang, Halle a. S., Bank-Commission und Hypotheken-Geschäft. (r)

In meinem am Güterbahnhof 5 neu erbauten **Speicher mit Schienenanschluß** sind Lagerplätze zu vermieten.
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

In bester Geschäftslage, Gr. Steinstraße 82, ist ein **Laden mit Ladentruhe** am 1. Oktober 1897 zu vermieten. Näheres bei **J. Zochisch.**

Schöner heller Laden mit großer Schautheke, in welchem seit ca. 13 Jahren erfolgreich Mannschuh-, Bekleidungs- und Schuhwaren-Geschäft betrieben worden, ist nebst anstehender Wohnung am 1. Juli oder sofort zu vermieten.
Näheres ebenfalls bei **Karl Kögel, Geitstraße 26.**

Großer heller Laden im Neubau der Herren Leonhardt & Schlesinger, Große Ulrichstraße, ganz ober geteilt am 1. Okt. zu vermieten. Näb. durch die Wauweiler A. & E. Giese.
Zum 1. Oktober preiswürdig zu vermieten **Vasontainestr. 10** hochherrschaftliche Parterre-Wohnung mit Gartenbebauung, best. aus 5 Zimmern, 2 beheizbaren Kammern, Wabeküche u. sonst. Zubehör. Nähere Auskunft ertheilt Direktor Herrn. Steinke, Zeilener Str. 5/6.
Die bisher in den Herrn Dr. Hollander vermietete herrschaftliche 2. Etage des Hauses Marktplatz 11, einschließlich 8 Wohnräume nach vorn, nebst entsprechenden Sanitär- und Wirtschaftsräumen, Boden- und Kellergehele, ist zum 1. Juli 1897 für 2100 Mark anderweit zu vermieten. Näb. beim Hausverwalter Herrn Koch das. 4/2.
Merseburger Straße 26 Wohnküche (Eckgebäude) herrschaftlich eingerichtete geteiltete Etagen, I., II. und III., 4, 3, 3, R., Spielst., reichl. Zub., Balkon, Wasserl., lat. oder später zu verm. Näb. daselbst.

Vertreter-Gesuch.
Eine bedeutende Aktienbrieverkäufer, die speciell in Bierem nach **Pilsener Art** Herborragendes liefert, ein ebenfalls vorzügliches Produkt in Münchener Bier liefert, sucht einen tüchtigen, solventen Vertreter. Gebl. ausführliche Proben ertheilt man unter V. W. 20 an Rudolf Mosse in Dresden. (ad)

Inspector in Unfallversicherungswesen vertritt, für Provinz Sachsen sofort gesucht. Gebl. Off. nebst Referenzen unter R. d. 5395 durch **And. Hoffe, Halle a. S.** erbeten. (s)

Der dauerhafte **Tuchboden-Anstrich** ist unter veredelter **Bernsteinlack mit Farbe**, derselbe trocknet über Nacht hart und gibt den schönsten Glanz. à Pfund 75 Pfg. nur bei **E. Walther's Nachf., Moritzwinger 1 und Steinweg 26.**

Hygienischer Schutz. (Kein Gamm). Tausende von **Amerikanischer** Schreibern von **Merz** in **H. Hagen** zur Verfügung. 1/2 Schachtel (12 Stück) = 2 Mk. 1/2 Schachtel = 3,50 Mk., 1/4 5 Mk. 1/2 Schachtel = 1,10 Mk. S. Schweitzer, Woblf. Berlin O., Solmsmarkt. Jede Schachtel muß nebenstehende Schutzmarke tragen. Zu haben in Woblf. Hagen, Drogerien und besten Feinkaufsgeschäften. **Compfänger in Woblf. Hagen: Paul Kalenstern, Schulzeisstraße 11. In Halle: Adler-Apotheke, Zu Gra: Hof-Apotheke.**

Für Barbieren bietet sich die günstige Gelegenheit, ein gutes Geschäft billig zu übernehmen. **Für Anfänger** sehr geeignet. **Adressen unter B. 1462** an die Expedition d. Bl. (r)

500,000 Mark auf **Häuser** billigt auszubieten durch **Ernst Haasengier & Co. Bankgeschäft.** (ad)

Hypotheken-Kapital, längere Zeit fest, bis 60% der Taxe. **Georg Sachs, Schulstraße 7.** (d)

3000 Mark zum 2. Stelle R. z. 2410 an **And. Hoffe, Halle.**

3,000,000 Mark auf 1. gute Hypothek auszubieten. **F. Diessner, Bank-Commis., Niemueckerstraße 17.** (r)

Betheiligungs-Gesuch. Ein tüchtiger Kaufmann wünscht als ständiger Theilhaber mit einem Kapital von vorläufig 30,000 Mark in ein nachweislich rentables Geschäft oder Fabrikgeschäft in Halle einzutreten. Gebl. Proben unter 711 K. beifolgt die Expedition dieser Zeitung. (r)

Händelstr. 33 größere herrschaftliche Wohnung II. Etage zu vermieten. (s) Näheres daselbst beim Hausmann.

Königsstraße 19 ist sofort eine kleine Wohnung in Halle einzutreten. Näheres daselbst beim Hausmann. (r)

Königsstraße 19 ist sofort eine kleine Wohnung in Halle einzutreten. Näheres daselbst beim Hausmann. (r)

25% Provision. Agenten sucht R. I. Cognacbrennerei **Worms** vollzogen. (r)

General-Agentur. (Leben und Unfall). Nachdem unter bisheriger langjähriger General-Agentur sich aus Gesundheitsrückblicken von der Vertretung unter General-Agentur zurückzieht, suchen wir für die General-Agentur, welche die Regierungsbezirke Magdeburg und Merseburg, sowie das Herzogthum Anhalt und einige Nebenbezirke umfaßt, einen in der Branche erprobten, tüchtigen, selbstthätigen und kontinuierlichen General-Agenten zu engagieren. Reflectanten belieben ihre Proben bei uns einzureichen. **Nürnbergiger Lebens-Vericherungs-Bank in Nürnberg.**

Für Mexiko wird ein zuverlässiger **Maschinist** für eine **Ammonial-Abforptions-Gasmashinen-Anlage** unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Schriftl. Bedingungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten sind zu richten an die Maschinenfabrik **Vaass & Lüttmann.**

Gesucht für Best. und Montage einige tüchtige **Schlosser** bei gutem Lohn und dauernder Arbeit. **Merseburger Str. 155.**

Sofort gesucht ein zuverlässiger, unverheirateter Mann als **Hofkammerdiener**. **Curt Barth, Expeditionsgeschäft, Stadt-Zulsa in Thüringen.**

Laufbursche, gewandt u. eifrig, sofort gesucht. **Georg Ulrichstraße 24, Paul Simon.** (d)

Heirat. Send 240 reiche Porten. Prospect anfordern. **Journal legend Charlottenburg 2.** (a)

Hafermalzkakao besser und billiger als geringes Kakao-pulver.
Schokoladen bei gleicher Güte billiger als ausländische Fabrikate. Garantie 40% Kakao-gehalt.
Hallenser Kakao nimmt unstrittig unter den vielen Fabrikaten in der Verbreitung und im Wohlgeschmack einen ersten Platz ein.
Unsere grosse Production — wir verarbeiten im Durchschnitt täglich 50 Centner Rohkakao — und die vortheilhafteste Einrichtung unserer neuen Fabrik setzen uns in den Stand, jeder Concerrenz in Güte und Preis die Spitze zu bieten. Unserem Streben nach möglichster Verbesserung unserer Fabrikate ist es gelungen, durch Aufstellung von Reinigungsmaschinen eigener Combination, die Kakaobohnen von Schalen, Staub, Keimen etc. in so vollkommener Weise zu reinigen, wie es mit den gebräuchlichen Maschinen bislang nicht erzielt wurde. — Ohne Uebertreibung können wir sagen: ein vollkommeneres Fabrikat wie das unsrige giebt es nicht.
Fr. David Söhne, Schokoladen- u. Kakao-Fabrik.

Anker- u. Kreuz-Schmalz gehören anerkannt zu den allerfeinsten Marken garantiert reinen Schweineschmalzes und zeichnen sich durch Frische, reinen Wohlgeschmack sowie schöne weiche Naturfarbe besonders aus. Man sollte deshalb diesen Marken beim Einkauf den Vorzug geben, um der Randsicht das Beste zu bieten, was überhaupt geboten werden kann; zu haben bei allen Großhändlern der Hauptstädte. (ad)

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken: **30,000,000 Büchsen.**
Täglicher Milchverbrauch: **100,000 Liter.**
15 Ehrendiplome. * 23 goldene Medaillen.
Nestlé's Kindermehl (Milchpulver) wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten d. ganzen Welt empfohlen u. ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.
Nestlé's Kindernahrung enthält die reinste Schweizermilch.
Nestlé's Kindernahrung ist abgewahrt und stets zuverlässig.
Nestlé's Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.
Nestlé's Kindernahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.
Nestlé's Kindermehl ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.
In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Ch. B. Baster's Essig-EssenZ & **MAX ELB in DRESDEN.** Gesündester Tafel- & Einmach-Essig.
In Originalflaschen für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Fruchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten naturdel oder auch weinartig 1 M., à 1/2 Liter, 1 M., 25 Pf., aus fines herbes 1 M., 50 Pf. Man hüte sich vor Nachahmungen und achte beim Einkauf auf die Firma **Max Elb, Dresden.**
In Halle zu haben bei:
Julius Bethge, Wilh. Franke, F. W. Gläser, Carl Haber, Helmbold & Co., Ernst Jentzsch, Ernst John, Paul Kegel, Carl Krüger, Nonck & Lorenz, Ernst Oelise, G. Osswald, Pottel & Broskowski, Holl.
F. A. Patz, Böbling & Trobsch, Otto Rosch, H. A. Scheidewitz Nachf., Albert Schlichter Nachf., (Georg Ueber), Sprengel & Hink, A. Steinbach, A. Trautwein, E. Walther's Nachf., H. Ch. Werther & Co., Gebr. Zorn.
In Gerbstädt bei: **R. Sander.** (ad)

Haarwuchs! Nach langen Bemühungen übergebe ich der Oeffentlichkeit meinen **Balsam** zur **Beibehaltung des Haarwuchses**, **D. H. S. Nr. 5931.** Aus exotischen Pflanzen bereitet, bringt derselbe fell Hobes arduwundenes Haar wieder hervor, beugt bei schwanem Haar das Wachsen, beirigt Ausfallen und Krankeiten des Haares und Schwundbildung schon nach kurzem Gebrauch. Das Präparat ist wohlriechend, reinlich und angenehm in der Anwendung, erweichend für die Kopfhaut und von wohlthätiger Einwirkung auf die Haare, so daß verlorene Stoffhaare nicht bald wiederkommen. Habende Aethele über günstige Erträge liegen vor. Preis pro B. 5 A. **Wilh. Weber, Dräger des Centralbors, Halle a. S.**